

Kolpingwerk Deutschland in Zahlen und Fakten



- Das Kolpingwerk Deutschland hat mehr als 263.000 Mitglieder in etwa 2.600 Kolpingsfamilien.
 - Etwa 50.000 Mitglieder sind jünger als 29 Jahre. Sie gehören der Kolpingjugend im Kolpingwerk Deutschland an.
 - Etwa 25.000 Mitglieder engagieren sich ehrenamtlich in den Vorständen von örtlichen Kolpingsfamilien, in Bezirks- und Diözesanverbänden.
-
- Mehrere tausend Frauen und Männer sind als Mitglieder in den Vollversammlungen der Handwerkskammern tätig. Engagieren sich als Betriebsratsmitglieder oder sind in der sozialen Selbstverwaltung (Krankenkassen, Rentenversicherung, Unfallversicherung) aktiv.
 - Mehr als 200 Mitglieder des Kolpingwerkes sind ehrenamtlich als Arbeits- und Sozialrichter tätig.
 - Mehrere tausend gewählte Abgeordnete aus den Reihen des Kolpingwerkes arbeiten in den unterschiedlichsten politischen Gremien mit, angefangen von den Gemeindeparlamenten bis hin zum Bundestag und Europaparlament. Mit 37 Mitgliedern im Bundestag verfügt Kolping über „Fraktionsstärke“.
 - Etwa 230 Kolpinghäuser und davon 35 Jugendwohnheime im Bundesgebiet bieten eine Heimat in der Fremde, Bildung und Geselligkeit.
 - Etwa 25.000 Feriengäste erleben jährlich in einer der neun kolpingeigenen Familienferienanlagen einen familiengerechten und kostengünstigen Urlaub. Kolping ist der größte katholische Anbieter von Familienerholung in Deutschland.
 - Rund 400 Jugendliche beteiligen sich in jedem Jahr an Arbeitseinsätzen und Friedensdiensten der Kolping-Jugendgemeinschaftsdienste in Europa und Übersee. Neben den Workcamps bietet der Mittelfristige Freiwilligendienst im Ausland (MFD) die Möglichkeit, je nach Partnerprojekt für einen Zeitraum von 6 bis 24 Monaten in einem fremden Land zu leben. Dabei arbeiten die Teilnehmer vor Ort in einem gemeinnützigen Projekt mit.
 - Kolping-Bildungseinrichtungen in der Bundesrepublik Deutschland unterhalten regional 150 Einrichtungen zur beruflichen Bildung sowie zur Jugend- und Erwachsenenbildung. 3.000 Mitarbeiter sind dort beschäftigt. Kolping gehört zu den größten freien Trägern in der beruflichen Bildung. Die Angebote im Bereich Berufsvorbereitung und Berufsausbildung werden jedes Jahr von etwa 15.000 jungen Menschen wahrgenommen.
 - Mehr als 810 öffentliche Straßen und Plätze in Deutschland sind nach Adolph Kolping benannt. Bis zum Fahrplanwechsel im Dezember 2002 verband täglich der ICE 922 „Adolph Kolping“ die Bundeshauptstadt Berlin mit der bayerischen Metropole München.